

Drucksachen-Nr.:	II-2015/0417
Datum:	02.02.2015
Fraktion:	SPD-Fraktion Fraktion DIE LINKE Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/Piraten/Freie Wähler
Kreistagsmitglied	
Fachdienst:	02 Büro des Landrates/Kreistages

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
-----------------------	------------

Datum	Gremium
04.02.2015	Präsidium
19.02.2015	Kreistag Ludwigslust-Parchim

Antrag der Fraktionen der SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/Piraten/freie Wähler zur Organisation einer Informationsveranstaltung zu aktuellen Flüchtlingsangelegenheiten

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Landrat und die Verwaltung werden aufgefordert, eine Informationsveranstaltung zu organisieren, die sich mit den Herausforderungen der steigenden Flüchtlingszahlen beschäftigt.

Die Informationsveranstaltung dient dazu:

1. Städte und Gemeinden, die von der Aufnahme von Flüchtlingen betroffen sind, miteinander zu vernetzen und über aktuelle Angelegenheiten zu informieren;
2. die gegenseitige Hilfe bei besonderen Anforderungen zu erleichtern;
3. den gegenseitigen Austausch von Angeboten und bestehenden Maßnahmen ermöglicht;
4. Vorschläge von Seiten der betroffenen Städte und Gemeinden entgegenzunehmen;
5. Austausch von Erfahrungen und Kenntnissen aus der täglichen Arbeit zu ermöglichen.

Teilnehmer dieser Informationsveranstaltung sind:

- der Landrat sowie zuständige Beigeordnete;
- das Büro für Chancengleichheit des Landkreises;
- die zuständigen Fachdienste der Kreisverwaltung: FD 30 Recht, Kommunalaufsicht und Ordnung; FD 50 Soziales sowie FD 51 Jugend;
- die hauptamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Leitende Verwaltungsbeamte der Ämter sowie unmittelbar betroffene ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister;
- Vertreterinnen und Vertreter von Migrationsberatungsdiensten;
- Vertreterinnen und Vertreter der Wohnungsgesellschaften/Vermieter;
- je Kreistagsfraktion ein/e Vertreterin oder Vertreter.

Problembeschreibung/Begründung:

Wir sehen uns in der Verantwortung den Menschen zu helfen, die auf Grund der angespannten Lage im Nahen Osten, Südosteuropa und in der Ukraine in die Bundesrepublik Deutschland flüchten um Schutz zu suchen und Asyl beantragen. Die daraus steigende Zahl der im Landkreis Ludwigslust-Parchim

untergebrachten Flüchtlinge und Asylbewerber stellt den Landkreis und seine Kommunen vor Aufgaben, die auf Dauer gemeinsam bewältigt werden müssen. Im Jahr 2014 wurden insgesamt 520 Asylbewerber im Landkreis Ludwigslust aufgenommen. Die Zahl der aufzunehmenden Menschen steigt stetig. Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass Flüchtlinge nicht nur mehr in Mittelzentren, sondern auch in Grundzentren untergebracht werden müssen. Vor den Verwaltungen der Grundzentren stehen neue Herausforderungen, bei deren Bewältigung sie mehr Unterstützung benötigen. Informationen und der Austausch von Erfahrungen im Umgang mit Flüchtlingsangelegenheiten sollen bei der Veranstaltung im Mittelpunkt stehen.

Aus Gesprächen war zu erfahren, dass sich viele Kommunen alleine gelassen fühlen und es an Information über den Umgang mit Flüchtlingsangelegenheiten fehle. Die Zeit drängt und die Fragen und Aufgaben brauchen schnelle und konstruktive Antworten und Lösungen. Deshalb fordert die SPD-Kreistagsfraktion, die Fraktion DIE LINKE und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/Piraten/Freie Wähler eine zeitnahe Vorbereitung und Durchführung einer Informationsveranstaltung.

Dr. Margret Seemann und Fraktion
Wolfgang Bohnstedt und Fraktion
Ulrike Seemann-Katz und Fraktion

Kurzdarstellung (für die Presse)

Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen?		Budgetüberschreitungen? (Stellungnahme FD Finanzen)		
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
1 Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	2 Jährliche Folgekosten /-lasten	3 Eigenanteil	4 Maßnahmenbezogene Einnahmen, Zuschüsse, Beiträge	
			Keine	
Betrag:	Betrag:	Betrag:	Betrag:	
Maßnahmenplanung				
Haushaltsjahr				
Maßnahmekosten –				
Folgekosten - Betrag				
Teilhaushalt				
Produktkonto				
Ergebnishaushalt				
Finanzhaushalt				
Stellungnahme FD Finanzen bei Budgetüberschreitungen:				

Anlage/n: